

**Digitale Bibliothek „book-town“**

Zu den Aufgaben gehören keine Anlagen.

Für die Bearbeitung der Aufgaben 2 und 3 ist ein Rechnerarbeitsplatz erforderlich.

**Briefing**

In Hessen gibt es ungefähr 500 öffentliche Bibliotheken, davon befinden sich rund 430 in der Trägerschaft von Städten und Landkreisen. Ein Zusammenschluss der Stadtbibliotheken in Hessen plant nun in einem landesweiten Projekt das Buchangebot durch eine digitale Bibliothek mit dem Namen „book-town“ zu erweitern. Das Ziel ist es, einer jungen Zielgruppe, insbesondere Kindern und Jugendlichen im Schulalter (10 bis 16 Jahre), E-Books anzubieten. Diese können über die Webseite der jeweiligen Stadtbibliothek bzw. über eine App ausgeliehen und auf ein Smartphone heruntergeladen werden. Die E-Books haben zusätzlich eine Hörbuch-Funktion. Für hessische Kinder und Jugendliche ist dieser Service kostenlos. Vor Ort besteht in den Stadtbibliotheken ergänzend die Möglichkeit, gegen eine geringe monatliche Gebühr ein Tablet bzw. einen E-Book-Reader auszuleihen.

Als Slogan für die Werbekampagne wurde „Entdecke ein neues B(a)uch-Gefühl“ vorgeschlagen. Um die Zielgruppe auf das neue Angebot aufmerksam zu machen, plant die Projektgruppe die Gestaltung eines prägnanten Piktogramms. Es soll als Sticker produziert sowie für die Online-Werbung verwendet werden.

Die Projektgruppe der Stadtbibliotheken hat folgende Angebotsdetails definiert:

- In der Stadtbibliothek erfolgt gegen Vorlage des Schülerscheines die Anmeldung und Registrierung für das Angebot von „book-town“.
- Die User können auf der Webseite bzw. in der App nach Titeln oder Autoren gezielt suchen sowie in zahlreichen Kategorien (Roman, Fantasy usw.) stöbern und sich von aktuellen Empfehlungen inspirieren lassen.
- Die Ausleihe der E-Books erfolgt unkompliziert über die Webseite bzw. die App der Stadtbibliothek.
- Die E-Books können 30 Tage lang auch im Offline-Modus gelesen bzw. angehört werden.

**Aufgaben****1 Entwurf eines Piktogramms****1.1 Nennen Sie drei Kriterien, die bei der Gestaltung eines Piktogramms grundlegend sind.****(6 BE)****1.2 Scribbeln Sie drei farbige, deutlich unterscheidbare Gestaltungsideen für das Piktogramm von „book-town“.**

Hinweis: Es sind nur Bildelemente zu verwenden.

**(9 BE)**

- 1.3 Entwerfen Sie zeichnerisch auf der Basis Ihrer Scribbles ein Piktogramm, das für die Werbekampagne verwendet werden soll.  
Hinweis: Es ist mit Farbstiften in fachspezifischer Layouttechnik zu arbeiten. Die Gesamtform ist deutlich zu definieren.  
**(15 BE)**
- 1.4 Erläutern Sie Ihre Gestaltung unter syntaktischen und semantischen Aspekten.  
**(10 BE)**
- 2 Realisierung eines Piktogramms
- 2.1 Realisieren Sie Ihren Entwurf des Piktogramms in einem geeigneten Computer-Programm.  
**(15 BE)**
- 2.2 Speichern Sie Ihr Ergebnis im nativen sowie in je einem für die Print- bzw. Non-Print-Verwendung geeigneten Dateiformat.  
Hinweis: Die Dateien sind nach folgendem Muster zu benennen:  
„nachname\_pikto.dateiendung“, „nachname\_pikto\_print.dateiendung“ und  
„nachname\_pikto\_nonprint.dateiendung“.  
**(5 BE)**
- 2.3 Setzen Sie Ihr Piktogramm in eine Graustufenversion um. Speichern Sie Ihr Ergebnis als PDF-Datei.  
Hinweis: Die Datei ist nach folgendem Muster zu benennen: „nachname\_pikto\_grau.pdf“.  
**(7 BE)**
- 3 Webbanner
- 3.1 Gestalten Sie in einem geeigneten Programm ein Webbanner zur Verwendung auf den Webseiten der Stadtbibliotheken mit dem Slogan „Entdecke ein neues B(a)uchgefühl“ als Hauptelement. Speichern Sie Ihr Ergebnis im nativen Dateiformat.  
Hinweise: Als Format ist ein Billboard (970px x 250px) vorgesehen. Als grafische Elemente sollen das Piktogramm oder Teile des Piktogramms verwendet werden.  
Die Datei ist nach folgendem Muster zu benennen: „nachname\_billboard1.dateiendung“.  
**(23 BE)**
- 3.2 Erläutern Sie die Gestaltung des Billboards unter makro- und mikrotypografischen Aspekten.  
**(8 BE)**
- 3.3 Speichern Sie Ihr Ergebnis in einem für die Verwendung im Internet geeigneten Dateiformat.  
Hinweis: Die Datei ist nach folgendem Muster zu benennen:  
„nachname\_billboard2.dateiendung“.  
**(2 BE)**